

WIESBADEN LIEST



DONNERSTAGS
IM FÜNFECK

8. MAI BIS
18. SEPT. 2025

DAS LESEFEST FÜR ALLE –
AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN IM HERZEN
VON WIESBADEN







**WIESBADEN LIEST IM SOMMER
WIRD VERANSTALTET VON WIESBADEN LIEST,
DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS
VON NEUN
UNABHÄNGIGEN UND INHABERGEFÜHRTEN
BUCHHANDLUNGEN WIESBADENS.**

Gegründet haben wir uns im Herbst 2021, mit dem Ziel, den unabhängigen, lokalen Buchhandel zu stärken. Als Wiesbadenerinnen und Wiesbadener liegen uns das Stadtleben und Zusammenleben am Herzen.

Mit unserem Engagement und dem Lesefest WIESBADEN LIEST IM SOMMER möchten wir unseren Anteil dazu beitragen, dass Wiesbaden und seine Vororte lebendig und lebenswert sind.

Nun im vierten Jahr ist unser Lesefest ein fester Bestandteil des kulturellen Kalenders von Wiesbaden geworden. Wir danken Ihnen für Ihre Besuche und überaus positiven Rückmeldungen. Sie bestärken uns, an unserem Konzept, mit Autorinnen und Autoren an ungewöhnlichen Ort zu lesen, weiter zu verfolgen und auszubauen.

2025 lesen wir ausschließlich im Historischen Fünfeck und verhandeln - mit dem Schwerpunkt HEIMAT, IDENTITÄT ZUHAUSE, HERKUNFT - Themen, die uns alle auf ganz unterschiedliche Weise berühren.

Wir wünschen uns, dass für Sie etwas dabei ist und Sie neue Ideen mitnehmen - und, dies sollte nie zu kurz kommen - viel Freude haben!

Und wir freuen uns auf viele interessante und anregende Begegnungen mit Ihnen und unseren Autorinnen und Autoren.

Ihre Buchhandlungen von **WIESBADEN LIEST.**



Liebe Literaturbegeisterte,

**Christiane Hinnerger
Bürgermeisterin der
Landeshauptstadt Wiesbaden**



mit „Wiesbaden liest im Sommer“ veranstalten neun inhabergeführte Wiesbadener Buchhandlungen vom 8. Mai bis zum 18. September zum vierten Mal ihr gemeinsames Lesefest – eine Veranstaltungsreihe, die die Magie der Bücher feiert und Menschen durch Geschichten verbindet.

Seit seiner Gründung hat sich „Wiesbaden liest im Sommer“ zu einem festen Programmpunkt im kulturellen Kalender der hessischen Landeshauptstadt entwickelt, der immer wieder Leserinnen und Leser jeden Alters und mit unterschiedlichen persönlichen Hintergründen begeistert.

Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder reizvolle Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, inspirierende Lesungen, lebhaft Diskussionen und ein Programm, das die Vielfalt der Literatur in all ihren Facetten zeigt.

Das Angebot des Lesefests ist breit gefächert: Sachbuch, Krimi, Jugendbuch, von Neu-Entdeckungen bis hin zu internationalen Bestseller-Autoren.

Räume für Begegnungen mit Literatur zu schaffen, ist besonders wichtig in einer Zeit, in der digitale Medien unseren Alltag prägen.

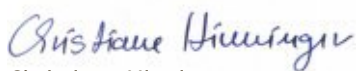
Denn Bücher öffnen Türen zu neuen Welten, regen zum Nachdenken an und stiften Gemeinschaft. Die Veranstaltungsreihe der Buchhandlungen ist eine Einladung an Wiesbaden, sich auf diese Erfahrung einzulassen und zusammen über Bücher zu sprechen – ob als langjähriger Bücherwurm oder als Neuentdeckerin der literarischen Welt.

Zum Konzept von „Wiesbaden liest im Sommer“ gehört dabei von Beginn an, auch an ungewöhnlichen Orten zu lesen. Das Besondere in diesem Jahr: Die Geschäfte, Lokale, Kultureinrichtungen, Institutionen oder öffentlichen Räume, in denen gelesen wird, befinden sich alle im sogenannten Historischen Fünfeck, dem historischen Zentrum unserer Stadt.

Denn gefördert wird die Veranstaltungsreihe vom Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, das den Transformationsprozess der Wiesbadener Innenstadt unterstützt und begleitet. So gehört das Lesefest als ein wichtiges Element zu den vielfältigen innovativen Maßnahmen, mit denen wir das Herz unserer Stadt beleben und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Identität und Regionalität haben dabei eine besondere Bedeutung.

Besonders freut mich, dass sich alle Buchhändlerinnen und Buchhändler, die das Lesefest gemeinsam ausrichten, unserer Innenstadt eng verbunden fühlen.

Ich wünsche Ihnen anregende Stunden beim Schmökern, Zuhören und Mitdiskutieren.



Christiane Hinnerger

Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,**

**Dr. Hendrik Schmehl
Kulturdezernent der
Landeshauptstadt Wiesbaden**



es ist mir eine große Freude, Sie alle zum diesjährigen Lesefest „Wiesbaden liest im Sommer“ zu begrüßen. Zum vierten Mal verwandeln engagierte Buchhändlerinnen und Buchhändler unsere Stadt in eine große, lebendige Bühne für die Literatur – und dies an außergewöhnlichen, inspirierenden Orten im gesamten Historischen Fünfeck, unserem Stadtkern, der wie kaum ein anderer Ort die Geschichte und Identität unserer Stadt widerspiegelt.

„Heimat, Identität, Zuhause, Herkunft“ – diese Themen sind 2025 auch der inhaltliche Schwerpunkt des Festivals. Sie berühren uns alle, denn sie prägen unser Leben, unser Miteinander und unser Selbstverständnis. Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland laden uns mit ihren Geschichten und Gedanken dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken und Altbekanntes mit anderen Augen zu sehen. Von internationalen Bestsellern über lokale Stimmen bis hin zu jungen Talenten bietet das Programm mit 25 Veranstaltungen über den gesamten Sommer verteilt eine beeindruckende Vielfalt, die Wiesbaden als weltoffene, kulturell lebendige Stadt unterstreicht.

Mein großer Dank gilt den neun unabhängigen, inhabergeführten Buchhandlungen, die mit Herzblut, Mut und Tatkraft dieses wunderbare Fest ermöglichen. Ihr Engagement zeigt, wie wertvoll und unersetzlich der stationäre Buchhandel als kultureller Anker unserer Stadt ist. Besonders erfreulich ist, dass durch die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) die Veranstaltungen in diesem Jahr allen Menschen kostenfrei zugänglich gemacht werden können – ein großartiges Zeichen für kulturelle Teilhabe.

„Wiesbaden liest“ hat sich zu einem festen Bestandteil des Kulturkalenders entwickelt, zu einem Fest für alle, die Literatur lieben und sie in besonderem Ambiente erleben möchten.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Lesungen, bereichernde Begegnungen und viele unvergessliche literarische Momente.

A handwritten signature in dark ink, reading "H. Schmehl". The script is cursive and fluid, with the first letter 'H' being large and prominent. The signature is written on a light-colored, slightly textured background.

Dr. Hendrik Schmehl

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

Liebe WiesbadenerInnen,

Dr. Guido Haas

Ortsvorsteher

Ortsbeirat Wiesbaden Mitte



Mit dem während der Corona-Pandemie gegründeten kollegialen Zusammenschluss „Wiesbaden liest“ inhabergeführter Buchhandlungen Wiesbadens und dem Lesefest, welches sie nach der Pandemie ins Leben gerufen haben, hat sich das kulturelle Angebot in der Wiesbadener Innenstadt in einer schwierigen Phase erfreulicherweise vergrößert.

Die Veranstaltungen beispielsweise unter freiem Himmel, wie auf dem Kaiser-Friedrich-Platz oder dem Luisenplatz, schaffen gut genutzte Angebote und tragen dazu bei, dass sich ein fest etabliertes Projekt entwickelt hat. Lesungen aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Krimis, Jugendbuch sowie einer Mischung aus internationalen Bestseller-AutorenInnen, Newcomern und lokalen Themen ziehen viele ZuhörerInnen an und haben Nischen geschaffen.

Das Kulturangebot „Wiesbaden liest“ findet 2025 im Historischen Fünfeck statt. Orte sind unter anderem die Mauergasse, das Badhaus 1520, die Wartburg sowie die Kammerspiele an der Bergkirche.

Das Lesefest „Wiesbaden liest im Sommer“ bezieht inhabergeführtes Gewerbe wie Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie in seine Veranstaltungen ein und schlägt damit eine weitere Brücke für die Belebung der Innenstadt.

Gefördert aus Bundesmitteln des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ tragen Veranstaltungen dieser Art zumindest zu einer kurzfristigen Belebung und Verbesserung von Aufenthaltsqualitäten in der Innenstadt bei. Weitere Umsetzungsschritte des Masterplans Innenstadt für Taunus- und Nerostraße eröffnen Räume für neue Nutzungen. Die bereits in eine Fußgängerzone umgestaltete Gerichtsstraße sowie das zukünftige Plätzchen in der Spiegelgasse gegenüber der Drei-Lilien-Quelle sind ebenso geeignete Orte für derartige, kulturelle Nutzungen.

Der Ortsbeirat Wiesbaden Mitte wünscht den InitiatorInnen viel Erfolg und eine breite Unterstützung der Stadtgesellschaft. Allen BesucherInnen wünsche ich interessante und schöne Abende mit guten Gesprächen in der Innenstadt.



Ortsbeirat Wiesbaden Mitte
Ortsvorsteher Dr. Guido Haas

DONNERSTAG | 8. MAI S.3

ANNE STERN

»WENN DIE TAGE LÄNGER WERDEN«

DONNERSTAG | 15. MAI S.5

KATRIN SEYFERT

»LÜCKENLEBEN«

SONNTAG | 18. MAI S.7

ROBERT STADLOBER

»WENN WIR EINMAL NICHT GRAUSAM SIND,
GLAUBEN WIR GLEICH, WIR SEIEN GUT«

DONNERSTAG | 22. MAI S.9

KATHARINA ZORN, JASNA FRITZI BAUER

»ELSE«

27. APRIL BIS 3. JULI 2025

»RICHILD HOLT – BLAUE STUNDE«

AUSSTELLUNG UNSERES KOOPERATIONS-
PARTNERS »FRAUENMUSEUM WIESBADEN«

DONNERSTAG | 5. JUNI S.11

DAGMAR BECKMANN, CHRISTOPH POTTING

»À LA PLAGE«

DONNERSTAG | 12. JUNI S.13

BENJAMIN CORS

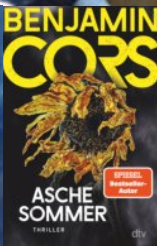
»ÄSCHESOMMER«

DIENSTAG | 17. JUNI / MARDI | 17. JUIN S.15

AUDRÉE WILHELMY

»BLUTHAUT« / »PEAU-DE-SANG«

LESUNG DEUTSCH / LECTURE FRANÇAISE



Dienstag | 24. Juni S.19

MARIE LAMBALLE

»DIE CAFÉ-ENGEL-SAGA«

DER DRUCKFRISCHE BAND 6

Donnerstag | 26. Juni S.21

ARNO FRANK

»GINSTERBURG«

22. Mai bis 13. Juli 2025

»ICH WERDE NICHT SCHWEIGEN.

GEZEICHNETE ERINNERUNG IM COMIC«

AUSSTELLUNG UNSERES KOOPERATIONSPARTNERS »KUNSTHAUS WIESBADEN«

Donnerstag | 3. Juli S.23

CAROLINE PETERS

»EIN ANDERES LEBEN«

Donnerstag | 10. Juli | ab 14 J. S.25

DIRK REINHARDT

»NO ALTERNATIVE«

Donnerstag | 10. Juli S.27

SARA GMUER

»ACHTZEHNTER STOCK«

Donnerstag | 17. Juli S.29

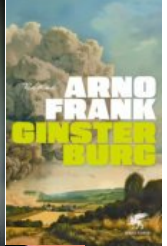
JÖRG JORDAN

»JAHRHUNDERTERBE WIESBADEN«

Donnerstag | 24. Juli | ab 14 J. S.31

MO ENDERS

»LIGA LEXIS« - DER NEUE 2. BAND



DONNERSTAG | 31. JULI | | AB 10 J. S.33

CHRISTIAN LINKER

»BOY FROM MARS / BACK TO MARS«

DONNERSTAG | 31. JULI S.35

SABINE GRAMENZ UND MALTE KÜHN

»KONZERT AN DEN WASSERLICHTSPIELEN«

DONNERSTAG | 14. AUGUST S.37

DANIELA DAUB

»SPOKEN WORD PERFORMANCE«

DONNERSTAG | 21. AUGUST S.39

DMITRIJ KAPITELMAN

»RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN«

DONNERSTAG | 28. AUGUST

»ÜBERRASCHUNGS-LESUNG«

INFORMATIONEN AUF UNSERER WEBSITE UND IN
DEN BUCHHANDLUNGEN AB ANFANG AUGUST

MITTWOCH | 3. SEPTEMBER S.41

SREDA | 3. SEPTEMBER

ERICA JOHNSON DEBELJAK

»VERLIEBT, VERHEIRATET, VERWITWET, VERHURT«

»DEVICA, KRALJICA, VDOVA, PRASICA«

LESUNG DEUTSCH/BRANJE SLOVENŠČINE

DONNERSTAG | 4. SEPTEMBER S.45

»WIR HABEN KEINE ANDERE ZEIT ALS DIESE«

EINE COLLAGE AUS LIEDERN UND TEXTEN

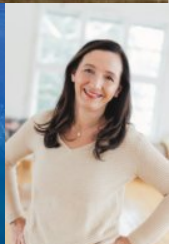
DONNERSTAG | 11. SEPTEMBER S.47

PETRA PELLINI

»DER BADEMEISTER OHNE HIMMEL«



LASSEN SIE SICH
ÜBERRASCHEN!



FREITAG | 12. SEPTEMBER S.49

JUNG & JUNIOR / POETRY SLAM

»HUMOR IST KEINE FRAGE DES ALTERS«

DONNERSTAG | 18. SEPTEMBER S.51

MAJA NIELSEN

»DER TUNNELBAUER«

AB 13 J

DONNERSTAG | 18. SEPTEMBER S. 53

SEBASTIAN GUGGOLZ, HANS SARKOWICZ,

»DEUTSCHE HÖRER!«

DIE BBC-ANSPRACHEN VON THOMAS MANN

KARTENVERKAUF S.1

VERANSTALTUNGSORTE AB S.55

IMPRESSUM S.77



Wir danken dem »Oranien Hotel & Residences«,
das unseren Autorinnen und Autoren
einen angenehmen Aufenthalt in Wiesbaden bereitet.

Hotel Oranien | Platter Str. 2 | 65193 Wiesbaden

www.hotel-oranien.de



WIR SIND BUCHHÄNDLER AUS LEIDENSCHAFT,

GEMEINSAM HABEN WIR AKTUELL U.A.
12 DEUTSCHE BUCHHANDELSPREISE.

WIR SIND

UNABHÄNGIG UND INHABERGEFÜHRT

UND KÖNNEN AUCH

ABSEITS DER GROßEN VERLAGE

NACH GUTEN BÜCHERN FÜR SIE SCHAUEN.

LOKAL ENGAGIERT,

BETEILIGUNG BEI WIESBADEN ENGAGIERT,

AM BUNDESWEITEN VORLESETAG,

AUSRICHTER VON VORLESEWETTBEWERBEN,

KOOPERATION

MIT SCHULEN UND KINDERGÄRTEN...

VOR ORT

UND 24/7 ONLINE.

WIR SIND ONLINE

24/7 FÜR SIE DA

ABHOLUNG AM NÄCHSTEN WERKTAG

ODER LIEFERUNG/VERSAND

BERATUNG ODER STÖßERN IM LADEN

Buchhandlung & Landkartenhaus Angermann

Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 99 30 90

Web www.buchhandlung-angermann.de



Buch-Café Nero39

Nerostr. 39, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 181 793 63

Web www.nero39.de



Buchhandlung Vaternahm

An den Quellen 12, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 30 12 55

Web www.buchhandlung-vaternahm.de



Buchhandlung erLesen

Niederwaldstr. 3, 65187 Wiesbaden

Tel 0611 267 56 28

Web www.erlesen-wiesbaden.de



Büchergilde Wiesbaden

Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 40 57 67

Web www.wiesbaden-buchhandlung.de



Buchhandlung & Antiquariat Hans J. von Goetz

Rheinstr. 101, 65185 Wiesbaden

Tel 0611 37 23 58



Buchecke Schierstein

Reichsapfelstraße 1, 65201 Wiesbaden-Schierstein

Tel 0611 890 736 84 | Web www.buchecke.de



Buchhandlung spielen & LESEN

Römergasse 20a, 65199 Wiesbaden-Dotzheim

Tel 0611 520 851 | Web www.spielenundlesen.de



Buch VorOrt

Poststr. 2, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel 0611 542 800

Web www.buch-vorort.de



KARTENVERKAUF

Karten-Bestellungen für alle Veranstaltungen nehmen die Buchhandlungen auf der rechten Seite entgegen - persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Wir freuen uns, in diesem Jahr unsere Veranstaltungen, bis auf eine Ausnahme, kostenfrei anbieten zu können. Bitte reservieren Sie nur, wenn Sie an diesem Abend auch dabei sein möchten und können.

Falls Sie kurzfristig verhindert sind, bitten wir um eine Nachricht. So erhält eine andere Person die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Abendeinlass - nur nach Verfügbarkeit.

Bitte beachten Sie diese drei Besonderheiten:

Karten für den 18. Mai - Konzert Robert Stadlober

Die Reservierungen werden ausschließlich von der Büchergilde Wiesbaden entgegengenommen.

Büchergilde Wiesbaden

Telefon 0611 40 57 67

E-Mail buechergilde-wiesbaden@t-online.de



Büchergilde

Karten für den 3. Juli - Lesung Caroline Peters

Die Reservierungen werden ausschließlich von der Buchhandlung Vaternahm entgegengenommen. Der Eintrittspreis i.H.v. 10€ für diese Lesung wird bei Kauf eines Buches bei der Buchhandlung Vaternahm vom Abend der Lesung bis zum 17. Juli 2025 vollständig rückvergütet.

Buchhandlung Vaternahm

Telefon 0611 30 12 55

E-Mail buchhandlung-vaternahm@t-online.de



Karten für den 21. August - Lesung Dmitrij Kapitelman

Die Reservierungen werden ausschließlich von der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden entgegengenommen.

Telefon 0611 933 30 30

E-Mail info@jg-wi.de



Innenstadt:

Buchhandlung & Landkartenhaus Angermann

Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 99 30 90

Web www.buchhandlung-angermann.de



Buchhandlung Vaternahm

An den Quellen 12, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 30 12 55

Web www.buchhandlung-vaternahm.de



Büchergilde Wiesbaden

Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 40 57 67

Web www.wiesbaden-buchhandlung.de



Bierstadt:

Buch VorOrt

Poststr. 2, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel 0611 542 800

Web www.buch-vorort.de



Dotzheim:

Buchhandlung spielen & LESEN

Römergasse 20a, 65199 Wiesbaden-Dotzheim

Tel 0611 520 851 | Web www.spielenundlesen.de

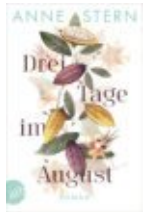




DONNERSTAG, 8. MAI

Anne Stern wurde in Berlin geboren.
Sie ist promovierte Germanistin und Historikerin.
Ihre Romane über die Berliner Hebamme »Fräulein Gold«, die seit 2020 bei Rowohlt erscheinen, stehen mit jedem Band auf den Bestsellerlisten. Im Sommer 2021 erschien die Romanbiografie »Meine Freundin Lotte« bei Kindler. 2023/2024 folgte die historische Romanreihe »Das Opernhaus«.

Seit 2022 veröffentlicht Anne Stern auch beim Berliner Aufbau-Verlag, dort erschienen bislang »Drei Tage im August« und »Lindy Girls«.
Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Es ist das erste Mal seit sechs Jahren, dass die alleinerziehende Musiklehrerin Lisa einen Sommer ohne ihren Sohn vor sich hat. Doch die lang ersehnte Freiheit bringt auch Zweifel mit sich. Da ist die Sehnsucht nach ihrem Kind und die Frage, was für eine Frau sie eigentlich ist, wenn sie mal keine Mutter ist.

Auf der Suche nach einem Restaurator für ihre alte vernachlässigte Geige begegnet sie der Obstbäuerin Ute in ihrem Kirschgarten, einer Frau, die keine Zeit mehr für Kompromisse hat.

Bald wird Lisa klar, dass die Frage nach ihr selbst eng mit all dem verknüpft ist, worüber in ihrer Familie stets geschwiegen wurde. Und sie erfährt die unwiderstehliche Magie eines Sommers zwischen den Abgründen der Vergangenheit und einer neuen flirrenden Freiheit.

**Ein schwebend schöner, tiefgründiger
Sommer-Roman von Anne Stern.**

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 18:30 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
3 VORHERIGER RESERVIERUNG

ANNE STERN



© Heike Steinweg

Der neue Roman der Bestsellerautorin Anne Stern

Der Sommer, der mir gehörte.

Sechs Wochen, aber gleichzeitig
ein halbes Leben, das vor ihr lag.

Mit zäh fließenden Honigtagen am See und Radfahrten
über Waldbodenteppiche aus Tannennadeln.

Mit kühlen Wasserspritzern auf geschlossenen Lidern,
Pommes Rot-Weiß, kurz bevor das Schwimmbad schloss,
statt dem geplanten Abendbrot drinnen am Tisch,
tiefblauem Himmel
über dünnen Fichten und senfgelben Feldern.

Präsentiert von



ORT

RATHAUS WIESBADEN, FESTSAAL
SCHLOSSPLATZ 6, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 15. MAI

Katrin Seyfert ist das Pseudonym einer freien Journalistin, Jahrgang 1971, die in Tübingen Rhetorik und Kulturwissenschaft studiert hat. Sie schreibt u.a. für die ZEIT, die Süddeutsche Zeitung, Eltern und den SPIEGEL, wo sie seit 2019 auch Texte über die Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes veröffentlicht, die regelmäßig große Resonanz bei Leserinnen und Lesern hervorrufen. Sie hat sich für ein Pseudonym entschieden, weil die Perspektive der Witwe nur einen Teil ihres Schreibens bestimmt.

»Ein ehrlicher, kluger und emotionaler Erfahrungsbericht. [...] ›Lückenleben‹ wirft für jeden, der sich für Demenz interessiert oder mit Dementen Umgang hat, Impulse und wertvolle Ideen ab.«
SWR Kultur »lesenswert Kritik«,

»Mit feiner Beobachtungsgabe und viel Selbstdistanz werden die Herausforderungen an eine berufstätige Mutter und die drei gemeinsamen Kinder nachgezeichnet, auch als Kampf gegen überkommene Konventionen, Rollenbilder und Tabus.«
Westfälischer Anzeiger

Präsentiert von



In Kooperation mit



Alzheimer Gesellschaft
Wiesbaden e.V.
Selbsthilfe Demenz

Zu Gast bei



L'ART SUCRÉ

UHRZEIT 19:30 UHR
KARTEN 5
EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
VORHERIGER RESERVIERUNG

KATRIN SEYFERT



© Marianne Moosherr

»Lückenleben« - Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich.

Vom Umgang mit einem unheilbar Kranken in der Familie und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.

Fünf Jahre hat Katrin Seyfert ihren Mann durch seine Alzheimer-Erkrankung begleitet. Anfang 50 war er, als er die Diagnose bekam, Arzt und Vater von fünf Kindern. Sie hat den Familienalltag organisiert, die Finanzen, den Pflegedienst. Schließlich die Beerdigung.

Schonungslos offen und brutal ehrlich erzählt sie davon, wie es ist, wenn der Partner allmählich seine Sprache und damit seine Identität verliert. Wie sie mit der Rolle hadert, die ihr erst als pflegende Ehefrau, dann als Witwe zugeschrieben wird.

Und wie sie ihren eigenen Weg findet, sich mit der Lücke, die ihr Mann hinterlassen hat, zu arrangieren.

Das Leben schlug zu, mit ihren Texten schlägt sie zurück: gegen die Konventionen, gegen die Tabus, gegen die Selbstverleugnung.

ORT

L'ART SUCRE - MAISON KÖLLER
MARKTSTR. 9, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



SONNTAG, 18. MAI

In „Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann glauben wir gleich, wir seien gut“ nimmt der vielfach ausgezeichnete Schauspieler, Hörbuchsprecher und Musiker Robert Stadlober die Leser*innen mit auf eine Reise mit Texten von Kurt Tucholsky. Der Todestag Kurt Tucholskys, der nicht nur ein bedeutender Schriftsteller, sondern auch politisch engagierter Journalist und Gesellschaftskritiker war, jährt sich 2025 zum 90. Mal.



KURT TUCHOLSKY

**WENN WIR
EINMAL NICHT
GRAUSAM SIND,
DANN GLAUBEN
WIR GLEICH,
WIR SEIEN GUT**

Herausgegeben von Robert Stadlober

»...Stadlober, der die Musik selbst geschrieben hat, nähert sich den Texten äußerst behutsam und unaufdringlich.

Statt eines kabarettartigen Tons gibt er ihnen ein modernes Indie-Folk-Pop- Arrangement.

Erstaunlich und teils erschreckend, wie die 100 Jahre alten Texte dadurch in die heutige Zeit passen.«

Good Times

**KOSTPROBE
GEFÄLLIG?**



UHRZEIT 19:30 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
7 VORHERIGER RESERVIERUNG

ROBERT STADLOBER

Präsentiert von



Büchergilde



**»Wenn wir einmal nicht grausam sind,
dann glauben wir gleich, wir seien gut«**

Robert Stadlober nimmt uns auf eine Reise mit Texten von Kurt Tucholsky mit, die er präzise ausgewählt hat und im Verbrecher Verlag 2024 herausgegeben hat.

Der Publizist und Schriftsteller der Weimarer Republik bringt die Unmöglichkeiten des menschlichen Umgangs auf den Punkt – in Liebesdingen wie in Dingen des Hasses.

Es geht um die Sinnlosigkeit von Gewalt sowie die Hoffnungslosigkeit von Politik, die sich über Gewalt zu vermitteln sucht. Um die Sehnsucht nach einer Art richtigem Leben und um den immerwährenden Kampf der Vielen um ein kleines Stück vom Ganzen.

**Robert Stadlober liest, spielt und singt eigene
Vertonungen von Kurt Tucholsky (1890-1935),
über den der Schauspieler sagt:**

**„Tucholsky gibt, mir zumindest, Antworten auf
Fragen, von denen er wahrscheinlich noch gar
nichts wusste. Und einige der Fragen seiner Zeit
haben sich schrecklicherweise bis heute
gehalten.“**

ORT

BADHAUS 1520, HÄFNERGASSE 3
65183 WIESBADEN

8

INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 22. MAI

Jasna Fritzi Bauer (*1989) und Katharina Zorn (*1992) leben in Berlin. Seit 2019 beschäftigen sie sich neben dem lyrischen Schreiben mit grenzübergreifenden Disziplinen im multimedialen Bereich. 2021 haben sie den Berliner Hauptbahnhof mit einer Installation und einem Kurzfilm bespielt sowie in Frankfurt am Main das Rathaus und Teile der Schirn Kunsthalle visuell inszeniert. Weitere Informationen zu den bisherigen Projekten: <https://www.instagram.com/heuteschreibeich/>
Jasna Fritzi Bauer ist zudem eine vielfach ausgezeichnete Film- und Theater-Schauspielerin. Derzeit ist sie u.a. als Kommissarin im Bremer Tatort zu sehen.

Else lebt mit ihrem Mann Willy und den zwei Töchtern in Frankfurt, hat sich vom schüchternen Kriegskind zur perfekten Gattin und Mutter entwickelt. Während Willy viel Zeit auf Dienstreisen und im örtlichen Tennisverein verbringt, beginnt Else ihr eigenes Abenteuer: Sie sieht eine Annonce in der Zeitung und beschließt Taxifahrerin zu werden – niemand darf davon wissen.

Während ihrer nächtlichen Fahrten trifft sie auf die unterschiedlichsten Menschen und verändert sich dadurch. Eines Tages findet sie heraus, dass Willy sie betrügt. Er ist nicht allein damit, auch der Mann ihrer Freundin Marta hat Affären. Die beiden Frauen finden ihre Wege, mit dem Verrat umzugehen – in einer Zeit, in der Männer dominieren.

Doch erst Jahrzehnte später, als Willy von Elses Taxivergangenheit erfahren zu scheint, bricht sie endgültig aus: Sie plündert ihr Konto und fährt mit ihrer Enkelin Emma nach Frankreich. Auf der Reise fühlt sich Else endlich gesehen: von Emma und dem Rest der Welt.

Präsentiert von



In Kooperation mit



UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN EINTRITT FREI – EINLASS NUR MIT

9 VORHERIGER RESERVIERUNG

**KATHARINA
ZORN**

**JASNA
FRITZI
BAUER**

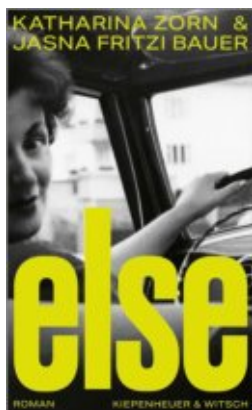


© Bella Lieberberg

SZENISCHE LESUNG

**Else lebt auf den ersten Blick
ein normales Familienleben
der Sechzigerjahre.**

**Doch sie ist
die erste Frau Hessens,
die einen Taxischein macht
– und das ist nicht
ihr einziges Geheimnis!**



**Jasna Fritzi Bauer und Katharina Zorn erzählen
in ihrem fulminanten Debütroman auf
berührend-unterhaltsame Weise
von einer stillen Emanzipation
und einem Ausbruch
aus einer gesellschaftlich vorgezeichneten Rolle.**

ORT

**BADHAUS 1520, HÄFNERGASSE 3
65183 WIESBADEN**

10

INFORMATIONEN AB S. 55

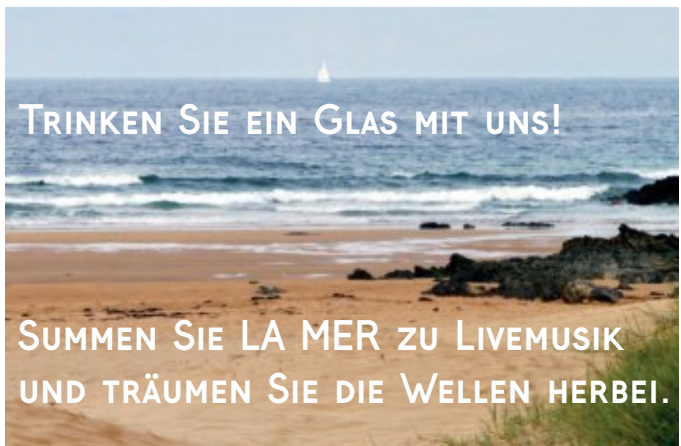


DONNERSTAG, 5. JUNI

Dagmar Beckmann - geboren 1952, Journalistin, bis 2012 Redakteurin und Öffentlichkeitsarbeiterin beim Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt am Main; gemeinsam mit Christoph Potting Autorin von Reise- und Wanderbüchern sowie unter dem Pseudonym Giulia Conti von Kriminalromanen.

Christoph Potting - geboren 1950, seit 40 Jahren Journalist und Medienproduzent, Autor von Radiofeatures und Fernsehdokumentationen. Seit 2019 gemeinsam mit Dagmar Beckmann Autor von Reise- und Wanderbüchern, die Touren und Exkursionen mit Wissenswertem verbinden. Mehr auf der Website: www.bewandert-unterwegs.de.

»IN JEDEM GESCHWUNGENEN STRAND,
IN JEDEM SANDKORN STECKT
DIE GESCHICHTE DER ERDE.« RACHEL CARSON



Präsentiert von

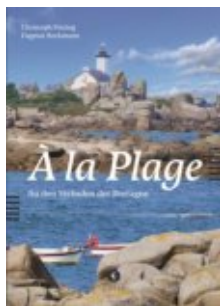


BUCHHANDLUNG
ANGERMANN

Das Landkartenhaus in Wiesbaden

Maarergasse 23 ☎ 0611 98 30 90

UHRZEIT 19:30 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
11 VORHERIGER RESERVIERUNG



CHRISTOPH POTTING

DAGMAR BERGMANN

»À la Plage« - An den Stränden der Bretagne

Die Bretagne: Sehnsuchtsort par excellence zwischen schäumenden Wellen und dem Brausen des Windes. Die Vielfalt ihrer Strände lässt sich mit allen Sinnen erleben und genießen.

Wenn bei der Suche nach Strandgut der Sand zwischen den Fingern hindurchrinnt, man mit geschlossenen Augen der Brandung lauscht oder sich nach der pêche à pied die selbstgesammelten Meeresfrüchte auf der Zunge zergehen lässt, spürt man, was die bretonische Küste so besonders macht.

Mit ihrer einzigartigen Verquickung von französischer art de vivre und atemberaubender Natur lädt die Bretagne dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen.

Ob auf den Spuren von Korsaren, Küstenschützern oder den formenden Kräften der Gezeiten – dieser einzigartige Bildtextband nimmt die Lesenden mit auf eine Reise zu den Stränden, an denen der ganze Zauber der Bretagne lebendig wird.

ORT

12

BUCHHANDLUNG ANGERMANN

MAUERGASSE 21, 65183 WIESBADEN

INFORMATIONEN AB S. 55



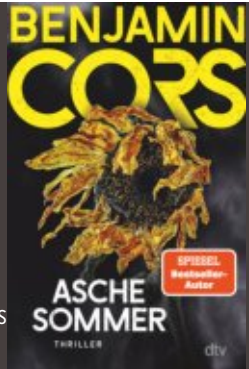
DONNERSTAG 12. JUNI

Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die ›ARD Tagesschau‹, die ›ARD Tagesthemen‹ und den ›Weltspiegel‹ berichtet. Heute arbeitet er für den ›SWR‹. Er ist Deutsch-Franzose und hat die Sommer seiner Kindheit in der Normandie verbracht.

Seine Krimireihe um den charismatischen Personenschützer Nicolas Guerlain hat eine große Fangemeinde, seine Bücher landen regelmäßig auf der Bestsellerliste. Benjamin Cors wurde 2016 für Strandgut mit dem Friedrich-Glauser-Preis in der Kategorie Debüt-Kriminalroman ausgezeichnet.

»Der Autor versteht einfach sein Handwerk. Sein Schreibstil ist exzellent. (...) Wer harte Lektüre mag, sollte Cors' Thriller unbedingt lesen. Er wird es nicht bereuen.« HAZ

»Dieser Krimi ist nicht nur düster und sehr atmosphärisch. Er ist auch sprachlich erste Sahne. Cors kann meisterhaft Spannung erzeugen. (...) Ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen kann.« Bremen Zwei



Wer die Lesungen mit Benjamin Cors kennt, weiß, dass es ein ebenso vergnüglicher wie spannender Abend wird! Rechts ein Foto seiner Lesung 2023 in Bierstadt aus „Flammenmeer“.

Bei gutem Wetter stehen Tische und Bänke im Innenhof.
Die Erbprinzenkantine schenkt aus.



Präsentiert von



UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
13 VORHERIGER RESERVIERUNG

BENJAMIN CORS



© Bogenberger Autorenfotos

Das Sterben hat erst begonnen.

Der zweite Band der Thriller-Reihe

Nur wenige Monate nach den traumatischen Krähenmorden steht die Sonderermittlungsgruppe 4 um Jakob Krogh und Mila Weiss vor ihrer härtesten Prüfung: Eine mysteriöse Todesanzeige führt sie zu zwei Leichen, die eng umschlungen und tiefgefroren im Keller eines verlassenen Bauernhofs aufgefunden werden. Dazu eine mit Asche geschriebene Botschaft: Das Sterben hat begonnen.

In der brütenden Sommerhitze, die über der Stadt liegt, folgen Jakob und Mila der Spur der Asche bis zu einem ebenso brillanten wie wahnsinnigen Täter, der ihnen weit voraus ist. Und der selbst ihre dunkelsten Geheimnisse zu kennen scheint ...

ORT

**INNENHOF DER IHK WIESBADEN
EINGANG KARL GÄSSING-STRASSE,
65183 WI, INFORMATIONEN AB S. 55**

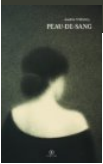


DIENSTAG, 17. JUNI
MARDI, 17. JUIN

Isolée dans le froid et la solitude des forêts, la ville de Kangoq est figée dans le temps. Ici, on vit de peu, du labeur des ouvrières dans les filatures et des hommes dans les champs. Mais une femme différente donne un secret équilibre à ce monde.

Dans sa boutique, selon les heures, elle déplume de grandes oies des neiges, initie discrètement de jeunes filles aux élans de leur corps, ou accueille les hommes qui cherchent, dans sa chair, un impossible repos.

Peau-de-Sang est le cinquième roman d'Audrée Wilhelmy, et celui de la maturité. Portrait d'une femme extraordinaire à la fois mère, sorcière et prostituée, ce roman est habité d'une force rare, incantatoire, à la croisée de la liberté de Goliarda Sapienza et de la poésie de Bérengère Cournut.



Diese Veranstaltung wird unterstützt
durch die Vertretung der Regierung von Québec.

Québec 

Präsentiert von

V E R L A G S H A U S R Ö M E R W E G
BUP CORSO EDITION ERDMANN WALDEMAR KRAMER S. MARIX VERLAG WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT

WIESBADEN LIEST

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
15 VORHERIGER RESERVIERUNG

AUDRÉE WILHELMY

»Bluthaut«

Lesung deutsch

»Peau-De-Sang«

Lecture française



© Atelier Wilhelmy

Inmitten der kanadischen Wälder liegt ganz aus der Zeit gefallen das Dorf Kangoq. In der Spinnerei dieses Dorfs laufen die Sehnsüchte von Jung und Alt, Reich und Arm zusammen. Hier arbeitet die Federfrau Bluthaut, die das Dorf in einem geheimnisvollen Gleichgewicht hält.

Je nach Tageszeit rupft sie Gänsefedern, stickt mit jungen Mädchen an deren Aussteuer, bringt ihnen nebenbei diskret ihren Körper näher oder erfüllt im Austausch gegen Geld und Pelze die intimen Wünsche der Männer.

Sie ist zugleich Mutterfigur, Prostituierte und weise, emanzipierte Frau. Mit einer Sprache von seltener, beschwörender Kraft – herb, lyrisch, grausam – spricht die Erzählerin davon, wie sie Frauen hilft, sich von der Herrschaft der Männer zu befreien, und den Männern, ihre wahre Natur zu erkennen. Diese ungewöhnliche Protagonistin weiß um die uralten Rituale und Geheimnisse der Welt.



ORT

BADHAUS 1520, HÄFNERGASSE 3,
65183 WIESBADEN

16

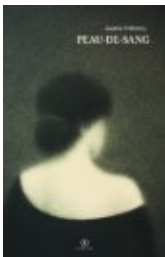
INFORMATIONEN AB S. 55



DIENSTAG, 17. JUNI MARDI, 17. JUIN

Audrée Wilhelmy wurde 1985 in Cap-Rouge (Québec) geboren. Sie gehört zur ersten Generation von Schriftsteller:innen aus Québec, deren akademische Ausbildung gänzlich dem kreativen Schreiben gewidmet war. Für ihr Werk, das auch in Frankreich veröffentlicht wird und bisher sechs Romane umfasst, wurde sie 2015 mit dem Prix Sade ausgezeichnet. Für »Blanc Résine« (»Weißes Harz«) wurde ihr der Prix Ouest-France Étonnants Voyageurs verliehen, »Peau-de-Sang« (»Bluthaut«) erhielt 2024 den Prix Ringuet. Sie setzt sich für die Förderung von Québécoiser Künstlerinnen und Autorinnen ein.

Écrivaine et artiste, Audrée Wilhelmy vit au Québec. Elle a fait depuis quelques années le choix de vivre en retrait des villes, dans une ancienne maison au milieu des bois de la région de Lanaudière. Elle est notamment l'auteur des romans Les Sangs, Le Corps des bêtes et Blanc Résine, publiés en France aux éditions Grasset. Peau-de-sang est son premier roman publié au Tripode.



» Inspirée par Peau d'âne, qu'elle modernise en dressant le portrait d'une femme libre, la Québécoise impose son style et son imaginaire. Et devient la reine de la fable.«
Léonard Desbrières, Le Parisien

Sélection pour le Prix des cinq continents
et de la Francophonie 2025

Sélection des Libraires Ensemble de la
rentrée littéraire 2024

Sélection des Espaces culturels Leclerc de
la rentrée littéraire 2024

AUDRÉE WILHELMY

»Bluthaut«

Lesung deutsch

»Peau-De-Sang«

Lecture française



© Atelier Wilhelmy



»Die Erzählung vom Leben einer freien Frau, mit eingestreuten spitzzüngigen Kommentaren anderer Frauen aus der Stadt.

»Bluthaut«, der sechste Roman der Québécoiserin Wilhelmy, ist eine Ode an die Weiblichkeit und die Kühnheit.«

Sylvain, Librairie Quantin Lunéville

»Le sixième roman de cette écrivaine québécoise a le charme suranné des contes et la puissance politique des manifestes. (...) Wilhelmy offre en cette rentrée un répit, une possibilité d'ailleurs.«

Clémentine Goldszal, Elle

»Der sechste Roman dieser Québécoiserin hat den altmodischen Charme eines Märchens und die politische Kraft eines Manifests. [...] Wilhelmy schenkt uns diesen Sommer eine Atempause, die Möglichkeit von einem anderen Ort.«

Clémentine Goldszal, Elle



DIENSTAG, 24. JUNI

Marie Lamballe wuchs in Wiesbaden auf — beide Eltern waren dort Schauspieler am Staatstheater. Sie studierte Literatur und Sprachen und begann schon kurz nach dem Studium mit dem Schreiben von zunächst Kurzgeschichten, später Theaterstücken, Drehbüchern und Romanen. Inzwischen lebt sie als freie Autorin in der Nähe von Frankfurt am Main und hat unter verschiedenen Pseudonymen zahlreiche Romane — darunter mehrere Top-Ten-SPIEGEL-Bestseller — veröffentlicht.



Doch die Vorbereitungen zum Fest werden von unerwarteten Ereignissen überschattet.

Während Hilde mit gesundheitlichen Problemen kämpft, verliert sich ihr Sohn Andi in Frankfurt in den Wirren der 68er-Bewegung, wo er in Claudia seine große Liebe findet.

Als plötzlich seine Exfreundin Marlis mit einer überraschenden Neuigkeit im Café eintrifft, wird die Zukunft des Familienbetriebs auf eine harte Probe gestellt ...

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
19 **VORHERIGER RESERVIERUNG**

MARIE LAMBALLE



DIE »CAFÉ-ENGEL-SAGA«

DIE AUTORIN LIEST AUS
DEM DRUCKFRISCHEN BAND 6
DER
HISTORISCHEN ROMANREIHE
MIT SCHAUPLATZ WIESBADEN.



Wiesbaden, 1968.

Ins Café Engel wurde eingebrochen.

Die Familie Koch ist zutiefst erschüttert.

Doch als Hilde bei den Aufräumarbeiten ein altes Foto aus der Gründerzeit findet, offenbart dies eine freudige Überraschung: Ihr Café wird 75 Jahre alt - und das muss gefeiert werden!

Präsentiert von



Zu Gast bei



ORT

HÖRGERÄTE STOLL, TAUNUSSTRAßE 12,
65183 WIESBADEN

20

INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 26. JUNI

Arno Frank, geboren 1971, ist Publizist und arbeitet als freier Journalist vor allem für den SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk.

Er lebt in Wiesbaden. Zuletzt erschienen von ihm die Romane »So, und jetzt kommst du« (2017) und »Seemann vom Siebener« (2023).

Lothar träumt vom Fliegen. Eben noch ein kleiner Junge, kann seine Mutter Merle nur ohnmächtig zusehen, wie sein Traum von der Freiheit ihren Sohn in die Arme der Hitlerjugend treibt. Eine neue Zeit ist angebrochen. So sehr Merle ihr auch misstraut, kann sie ihr doch nicht entkommen – nicht in ihrer Buchhandlung, nicht in den Gesprächen mit Eugen, dem Feuilletonisten der Lokalzeitung von Ginsterburg.

Doch während die einen verstummen und einige sich langsam korrumpieren lassen, verstehen andere es, die neue Machtverteilung zu ihren Gunsten zu nutzen. Im Lichtspielhaus spielt weiter Heinz Rühmann, über den Nürburgring schießen Runde für Runde die Silberpfeile.

Doch der Krieg, an fernen Fronten geschlagen, ist bald auch im Mikrokosmos der Stadt zu spüren, in den erschütterten Beziehungen und Seelen der Menschen. Und über allem schwebt ein britischer Bomberpilot, der sich dem einstmals beschaulichen Ginsterburg unaufhaltsam nähert.

Präsentiert von



Die Lesung findet statt in der Ausstellung (22. Mai bis 13. Juli 2025):

»Ich werde nicht schweigen. Gezeichnete Erinnerung im Comic«.

Das Kunsthaus ist donnerstags von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Kommen Sie gern früher zur Lesung und besuchen Sie die Ausstellung – eine perfekte Ergänzung zu »Ginsterburg«.

UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN EINTRITT FREI – EINLASS NUR MIT

21

VORHERIGER RESERVIERUNG

ARNO FRANK



© Maximilian Göedecke

Der große Roman von Arno Frank über Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten

Nach der Machtergreifung ist in Ginsterburg ein neuer Alltag eingeleitet. Manche Einwohner der kleinen Stadt leiden, andere profitieren – und die meisten versuchen, sich mit der neuen Ordnung zu arrangieren. Allmählich aber öffnet sich unter dem Alltag der Abgrund.

Ein feinfühler und atmosphärischer Roman
über Liebe, Familie, Freundschaft
– und persönliche Verstrickungen
in den Jahren 1935 bis 1945.

»Dieser Roman erzählt facettenreich vom Abrutschen einer Gesellschaft in den Faschismus und davon, dass man kein richtiges Leben im Falschen führen kann. Aktueller könnte ein Buch kaum sein.« Thomas Hummitzsch, der Freitag, 13. Februar 2025

ORT

KUNSTHAUS WIESBADEN,
SCHULBERG 10, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 3. JULI

Caroline Peters, geboren 1971, zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielerinnen. Nach einem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Saarbrücken war sie Ensemblemitglied an den wichtigsten deutschsprachigen Theatern, unter anderem an der Berliner Schaubühne, am Hamburger Schauspielhaus und am Wiener Burgtheater.

Sie spielt in Kino- und Fernsehproduktionen, etwa in der Krimiserie «Mord mit Aussicht» oder in Sönke Wortmanns «Der Vorname», und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, wie den Adolf-Grimme-Preis, den Bayerischen Fernsehpreis, den Deutschen Schauspielpreis oder den Nestroy-Theaterpreis.

2016 und 2018 wurde Caroline Peters zur Schauspielerin des Jahres gewählt. «Ein anderes Leben» ist ihr erster Roman.

Viele Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter zurück auf das Leben ihrer Mutter, auf die eigene Kindheit im Rheinland der Siebziger und Achtziger, in der Hanna dafür sorgt, dass die Tage immer etwas anders sind als üblich.

Ein Leben zwischen Bürgerlichkeit und Bohème: mit Champagner und Puschkin am Sonntagmorgen im Bett, Besuche nach der Schule in der Institutsbibliothek, wo die Mutter arbeitet und mit verschüchterten Studenten flirtet, Pokern unterm Weihnachtsbaum, abenteuerliche Fahrten in der Ente — bis sich Hanna entscheidet, die Familie zu verlassen und ihr Leben allein von vorn zu beginnen.

»Dieser Roman enthält Sätze, die garantiert noch berühmter werden als eine schon sehr berühmte Autorin ...

Eine Hymne auf labile, improvisierte aber liebevolle Lebensverhältnisse ... Einzigartig.« Nils Minkmar, Süddeutsche Zeitung

Präsentiert von



UHRZEIT 19:30 UHR
KARTEN 10€

CAROLINE PETERS



© Mirjam Knickriem

Wer war Hanna?

Diese Frau, die so oft aus der Rolle fiel, die nacheinander ihre drei Studienfreunde heiratete und drei Töchter bekam, immer mit Gedichten im Kopf, über die sie den Alltag vergaß, die ihren Platz suchte zwischen den Erwartungen der Familie an sie und den eigenen Ansprüchen — und nur selten für sich sein konnte.

Mit großer Einfühlsamkeit und Leichtigkeit erzählt Caroline Peters von den Fragen einer Tochter an die verstorbene Mutter und an sich selbst — und davon, was es heißt, eigene Wege zu gehen. Ein sehr persönliches Buch, kraftvoll, berührend und von hinreißendem Humor.

ORT

WARTBURG, SCHWALBACHER STR. 51
65183 WIESBADEN

INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 10. JULI

Dirk Reinhardt, geb. 1963, studierte Geschichte und Germanistik. Er arbeitete als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster und als freier Journalist.

Heute widmet er sich ganz dem Schreiben von Büchern. Seine erfolgreichen Romane „Train Kids“ und „Über die Berge und über das Meer“ waren beide für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert; „Perfect Storm“ wurde mit dem Glauser ausgezeichnet.

Auszeichnungen u.a. :

LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur für das Gesamtwerk, Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis

Eine halsbrecherische Aktion auf der Spitze des Frankfurter Messeturms macht die radikale Umweltschutzorganisation in der Öffentlichkeit bekannt. Doch das ist erst der Anfang ...

»RADIKALER PROTEST UND WIDERSTAND.

WIE WEIT WÜRDET IHR GEHEN?«

Der Trailer zum Buch



UHRZEIT

16:00 UHR

KARTEN

EINTRITT FREI – BITTE BESCHIED SAGEN,

25

WENN IHR KOMMEN WOLLT. DANKE!

DIRK REINHARDT



© Vanessa Jansen

»NO ALTERNATIVE« /
EIN ÖKOTHRILLER / AB 14

»WIR KÖNNEN UNS NICHT EWIG DAMIT
RAUSREDEN, DASS DIE ANDEREN AUCH NICHTS
TUN. DANN ÄNDERT SICH NIE ETWAS.«

Emma Larsen hat sich entschieden, etwas zu tun, um unseren Planeten zu retten. Die mutige junge Aktivistin ist bereit, dafür notfalls ihr Leben zu riskieren.

Nachdem ihr Freund bei einer aufsehenerregenden Kampagne gegen den Pharmakonzern PLS zu Tode gekommen ist, schließt sie sich NO ALTERNATIVE an und geht in den Untergrund.

Präsentiert von



Büchergilde

ORT

HAUS AN DER MARKTKIRCHE, RAUM 4
SCHLOSSPLATZ 4, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 10. JULI

Sara Gmuer, 1980 in Locarno geboren, zog nach ihrem Abschluss an der Filmschauspielschule Zürich nach Deutschland. Sie stand für Dominik Graf und Die Ärzte vor der Kamera und als Rapperin auf der Bühne. Sie schrieb Songs, textete für Agenturen und fand dabei ihre ganz eigene Stimme. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Berlin.

Der Lift ist defekt und das Treppenhaus ein einziges Funkloch, in dem man, wenn man Pech hat, das ganze Leben verpasst. Am anderen Ende der Stadt scheint dagegen alles möglich.

Als Wanda eine einmalige Chance bekommt, taucht sie ein in eine Welt, in der Geld keine Rolle spielt und Türen immer offenstehen. Doch wie weit sie auch geht, die Platte in ihrem Rücken wird nie wirklich kleiner.

»Ein rauer, fast atemloser Stil – dem die Rap-Vergangenheit der Autorin anzuhören ist. Ein Glücksfall.

Achtzehnter Stock ist eine Geschichte über Menschen, die selten Held:innen werden, die vom Leben auf eine Weise herausgefordert werden, das ihnen wenig Kraft bleibt, dieses Leben zu ändern. (...) Und trotzdem endet der Roman mit einem Hoffnungsschimmer, denn man erfährt, was mehr wert ist, als ein schickes Haus am Stadtrand – den festen Boden unter den Füßen, den nur jener Mensch einem baut, auf den man sich hundertprozentig verlassen kann..«

Sabine Zaplin, BR Podcast Neues vom Buchmarkt

Der Soundtrack zum Buch von maïa



Und ich bin dem Himmel nah / Doch bleib´ den Sternen fern

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
27 VORHERIGER RESERVIERUNG

SARA GMUER



© Urban Ruths

»Unerfüllte Träume sind auch Träume.
Sie sind bloß viel gefährlicher.«

Wanda hat sich ihr Leben anders vorgestellt.
Ganz anders.

Statt auf Filmdrehs und Premieren verbringt sie
die heißen Sommertage im Hof
einer Berliner Platte, wo sie mit ihrer fünfjährigen
Tochter Karlie im achtzehnten Stock wohnt.

»DAS HAUS IST EIN MAHNMAL,
EIN MITTELFINGER, DER
IN DEN HIMMEL RAGT UND
UNÜBERSEHBAR AN UNS ERINNERT,
AN UNS UND ALL DIE ANDEREN,
DIE KEINER SEHEN WOLLTE.«



Präsentiert von



BUCHHANDLUNG
ANGERMANN

Das Landkartenhaus in Wiesbaden

Mauergasse 23 ☎ 0611 98 30 90

ORT BADHAUS 1520, HÄFNERGASSE 3
65183 WIESBADEN (

28 INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 17. JULI

Unter der Ägide von Jörg Jordan als Stadtentwicklungsdezernent in den Jahren 1973 bis 1979 wurden viele wichtige Bauvorhaben in Wiesbaden verwirklicht, wie das Thermalbad, die Hauptkläranlage, der Komplex Palasthotel, die Restaurierung der Villa Clementine und des Hessischen Staatstheaters. Sein besonderes Engagement galt dem Erhalt und der Sanierung der City Ost, des Bergkirchenviertels und des Schiffchens, aber auch der Gestaltung der Innenstadt.

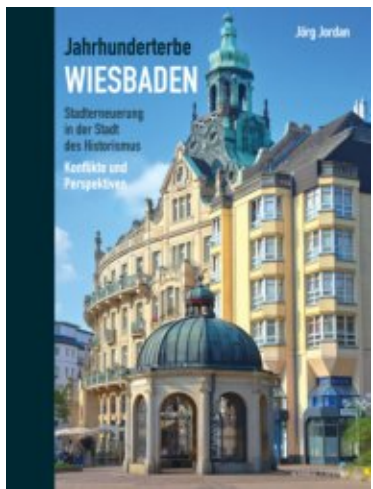
Von 1980 bis 1987 war Jordan Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten und von 1991 bis 1995 Hessischer Minister für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz.

Als Geschäftsführer der Frankfurter Projektentwicklungsgesellschaft OFB-Gruppe hat Jordan mit großem Sachverstand und seinem Detailwissen über unsere Stadt zur erfolgreichen Sanierung des einstigen Hotels Rose zum heutigen Sitz der Hessischen Staatskanzlei beigetragen. Jörg Jordan ist Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden.

Präsentiert von



Zu Gast bei



UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
29 VORHERIGER RESERVIERUNG

**JÖRG
JORDAN**



»JAHRHUNDERTERBE WIESBADEN«

Stadterneuerung in der Stadt des Historismus

Konflikte und Perspektiven

Der Autor beschreibt die „Boomtown“ des 19. Jhd. und ihren Wandel zur Verwaltungs- und Kongressstadt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Buches bezieht sich auf die Dokumentation der kommunal-politischen Kämpfe, die erforderlich waren, um die Verwirklichung der von den Stadtvätern und -müttern in der Stadtregierung schon akzeptierten Vorschläge des für die Stadtplanung engagierten berühmten Professors Ernst May zu verhindern, der wesentliche Teile der Innenstadt flächenhaft abreißen und „modern“ neu bebauen wollte.

Erstmalig seit den sechziger Jahren des vorigen Jhd. werden diese May-Pläne, deren Verwirklichung die Zerstörung großer Teile der historischen Innenstadt zur Folge gehabt hätten, mit diesem Buch der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

ORT

**HÖRGERÄTE STOLL, TAUNUSSTRAßE 12,
65183 WIESBADEN**

30

INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 24. JULI

Mo Enders, Jahrgang 1983, ist schon als Kind zwischen den Zeilen unzähliger Bücher umhergestreift, hat versucht, der kindlichen Kaiserin einen Namen zu geben oder mit einem Schirm zu fliegen. Heute erzählt sie ihre eigenen Geschichten und hat damit den besten Job der Welt. Wenn sie nicht gerade in Büchern lebt, wohnt sie in Berlin.



»Liga Lexis – Nachtschwarze Worte« / Band 1

Als die sechzehnjährige Annie erfährt, dass sie eine Migra ist – ein Wesen halb Mensch, halb Buchfigur –, verändert sich alles für sie: Nicht nur, dass sie ab jetzt auf Bookford Manor, einer geheimnisvollen Akademie an der irischen Küste, unterrichtet wird, nein, sie soll sogar lernen, in Buchwelten zu reisen. Doch in diesen gehen merkwürdige Dinge vor sich und versetzen die Migra in Aufruhr.

In der angespannten Lage wirft Annies Herkunft zusätzlich Rätsel auf, und ein warmer Empfang sieht anders aus. Plötzlich steht sie nicht nur einer Wand aus Misstrauen gegenüber, sondern auch unter der Aufsicht des ebenso gut aussehenden wie unausstehlichen Caspian de Vries. Aber als Caspian nach ihrem ersten gemeinsamen Ausflug in die Buchwelt verschwindet, kann nur Annie ihn retten. Und ihre Reise führt sie an Orte, an denen kein Migra je gewesen ist – in die Welt zwischen den Zeilen ...

UHRZEIT

16:00 UHR

KARTEN

EINTRITT FREI – BITTE BESCHIED SAGEN,

31

WENN IHR KOMMEN WOLLT. DANKE!

Mo ENDERS

Präsentiert von



Büchergilde



© Charles Schrader

»Liga Lexis – Blutrote Tinte« / Der 2. Band! Magische Welten, Romantasy und Spannung. Must-Read für Fantasy-Fans! / ab 14

Die Liga Lexis ist in Aufruhr: Lady Hamilton, die Protagonistin eines weltberühmten Bestsellers, wurde ermordet!

Sofort werden mehrere Agent*innen und Lehrende von Bookford Manor abgesandt, um den Fall aufzuklären.

Doch nicht alle kehren lebend zurück.

Während Annies Gefühle aufgrund von Caspians merkwürdigem Verhalten noch vollkommen durcheinander sind, bleibt ihr keine Zeit. Denn sie ist die Einzige, die über die Interlineas – die Welt zwischen den Zeilen – in das zerstörte Buch gelangen kann.

Doch in ihren kühnsten Träumen hätte sie sich nicht ausmalen können, auf wen sie dort trifft! Die Spur dieser Person führt sie in eine ganz neue Welt hinter den Welten ...

Folge Annie zu den tiefsten Geheimnissen der Buchwelt. Mit den beliebten Tropes Strong FMC und Opposites Attract. Wunderschön veredelt für dein Bücherregal: Mit illustriertem Farbschnitt in der 1. Auflage, opulent veredeltem Schutzumschlag und bedrucktem Einband.

ORT

HAUS AN DER MARKTKIRCHE, RAUM 4
SCHLOSSPLATZ 4, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 31. JULI

Christian Linker, geboren 1975, studierte Theologie und war beruflich in der Kinder- und Jugendpolitik unterwegs, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine vielfach ausgezeichneten Romane bergen politische Brisanz oder magische Fantasie – manchmal auch beides zugleich.

»Wer liest, wie Jonto das erste Mal einen Wald erlebt und sich an ihm „nicht sattsehen, satt riechen, satt fühlen“ kann, schaut vermutlich vom Buch auf und etwas anders auf die Welt.« Eva Maria Nagel, FAZ

Boy from Mars – Auf der Jagd nach der Wahrheit

Als sein Großvater stirbt, muss der dreizehnjährige Jonto schweren Herzens die Marskolonie verlassen, die bisher sein Zuhause war. Er soll jetzt auf der Erde wohnen, die er nur aus Geschichten kennt – bei einer Mutter, die er seit zwölf Jahren nicht gesehen hat.

Im Gepäck hat er das Tagebuch seines Opas voll kryptischer Andeutungen auf eine spektakuläre Erfindung. Angeblich soll es eine Superwaffe zum Schutz des Klimas sein.

Neugierig begeben er und seine neuen Freunde sich auf die Suche danach. Doch sie sind nicht die Einzigen, die Interesse am Supergenerator haben ...



»Ein spannender und kluger Sci-Fi-Krimi, der auch für Jugendliche oder Erwachsene lesenswert ist.« Agnes Sonntag, spiegel.de

UHRZEIT	16:00 UHR
KARTEN	EINTRITT FREI – BITTE BESCHIED SAGEN,
33	WENN IHR KOMMEN WOLLT. DANKE!

CHRISTIAN LINKER

AB 10

Präsentiert von



Büchergilde



© Barbara Dünkelfmann

Back to Mars – Kampf um die Freiheit

Im Jahr 2100 führt der dreizehnjährige Will ein glückliches Leben auf der Erde – bis ihn ein Hilferuf seiner Freunde Jonto und Solnik erreicht:

Die beiden wurden bei einem Besuch der Mars-Kolonien vom Geheimdienst ARES verschleppt!

Angeblich haben sie sich gegen das diktatorische Regime auf dem Roten Planeten geäußert. Und die irdische Regierung kann ihnen nicht helfen.

Will und seine Freunde brechen zu einer abenteuerlichen Rettungsmission auf, bei der nicht nur ihre Zukunft auf dem Spiel steht – sondern die des ganzen Mars.

»Action, Verfolgungsjagden und Schatzsuche – eine fesselnde Geschichte mit klarer Botschaft.«
GEOLINO



ORT

HAUS AN DER MARKTKIRCHE, RAUM 4
SCHLOSSPLATZ 4, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 31. JULI

Robert Gilbert (1899 - 1978) war nicht nur Autor so populärer Lieder wie "Ein Freund, ein guter Freund", "Das ist die Liebe der Matrosen" oder "Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder", er war auch politisch aktiv und textete Arbeiterkampflieder ähnlich jener Brechts. Und nach seiner Rückkehr aus dem US-amerikanischen Exil nach dem Zweiten Weltkrieg übertrug er das Musical "My Fair Lady" ins deutsche: "Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen" entstammt gleichfalls seiner Feder. Ihm zur Seite stellen wir bei diesem Konzert Bruno Balz (1902 - 1988). Er schrieb einerseits einige der bekanntesten Schlager natio-nalsozialistischer Propagandafilme, sah sich andererseits selbst der Verfolgung durch die Nazis ausgesetzt. Vor dem Hintergrund seiner Biographie tritt die Vieldeutigkeit seiner Texte klar hervor:

"Kann denn Liebe Sünde sein?", "Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen" ... Einen letzten großen Erfolg feierte er mit dem Schlager "Wir wollen niemals auseinander gehen", 1960 uraufgeführt - hier in Wiesbaden.

SIE FRAGEN SICH, WO WIRD DIES SEIN?

AM LUISENPLATZ, HÖHE RHEINSTRASSE.

WIR ILLUMINIEREN,

UND STELLEN TISCHE UND STÜHLE AUF.

KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!

TRINKEN SIE EIN GLAS MIT UNS.

WIR LAUSCHEN UND STAUNEN GEMEINSAM!

UHRZEIT BEGINN 19:30 UHR
EINTRITT FREI

Präsentiert von

WIESBADEN LIEST

SABINE GRAMENZ & MALTE KÜHN



© Sabine Gramenz

»EIN FREUND, EIN GUTER FREUND«

Robert Gilbert & Bruno Balz - die Dichter hinter den großen Filmschlagererfolgen

Ihre Hits kennt jede/r - die Texte sind hingegen etwas aus dem Bewusstsein verschwunden. Nicht die Komponisten, zwei erfolgreiche Dichter in all ihren Facetten stehen bei diesem Konzert im Mittelpunkt.

KONZERT AN DEN WASSERSPIELEN AN EINEM LAUEN SOMMERABEND

ORT

LUISENPLATZ, HÖHE RHEINSTRASSE,
65183 WIESBADEN

36

INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 14. AUGUST

Daniela Daub, geboren 1971 in Pirmasens, ist Lyrikerin und Bühnenkünstlerin. Sie macht Theater im öffentlichen Raum, moderiert und organisiert Leseveranstaltungen und performt ihre Gedichte vor Publikum. Im Laufe von 25 Jahren zahlreiche Auftritte im deutschsprachigen Raum, u.a. mit dem Musik-Theater-Duo Die Laufmaschinen, duo farfalle (Straßentheater), die Qsinen (Kleinkunst) und als Solo-Künstlerin. Sie veröffentlichte mehrere Lyrikhefte. Die Gedichte von Daniela Daub sind wie Spaziergänge durch die Sprache, bei denen sie die Bedeutungsmöglichkeiten der Worte abgeht. Philosophisch und poetisch geht es durch das Labyrinth des Fühlens und Wahrnehmens. 2024 erhielt sie das „Land-in-Sicht“-Stipendium des Hess. Literaturrats.

»Wie Daniela Daub Liebe und Leben, Einsamkeit und Vergänglichkeit in Sprache fasst und erfasst, ist einmalig und faszinierend!

Es sind Gedichte in einzigartiger direkter Sprachkraft und Virtuosität, Lebens- und Liebeserfahrungen in ihrer Unmittelbarkeit noch im Nacherleben, Zurückblicken und Benennen.«

Walter Pobaschnig, Wien Literatur Outdoors

»Daniela Daub ist beweglich mit Mund und Gegenstand, die Jonglage mit Wort und Ball das Metier der Wiesbadenerin.

Daubs Lakonie birgt Ironie, ihre Aufmerksamkeit auf Details von Wortbedeutungen setzt sie neu zusammen zu überraschenden Wirkungen, die wiederum das Publikum zu Aufmerksamkeit zwingen, ein Pingpong-Spiel mit Sprache, belohnt von häufigem Zwischenapplaus.«

Viola Bolduan, Wiesbadener Kurier

Präsentiert von



Büchergilde

UHRZEIT BEGINN 19:30 UHR



© Privat

DANIELA DAUB »SPOKEN WORD PERFORMANCE IM HISTORISCHEN FÜNFECK«

Wer Daniela Daub bei ihren Auftritten schon einmal erlebt hat, weiß, dass dies immer auch mit Bewegung zu tun hat, denn bei ihr entstehen spontane Poesie- und Bewegungsinszenierungen im Hier und Jetzt: Gedichte aus dem Kopf, Jonglage aus dem Körpergedächtnis, gerne kombiniert mit Musik. Eine berührende Begegnung mit fliegenden Worten und tanzenden Bällen.

ORT

IM HISTORISCHEN FÜNFECK.
MEHR WISSEN WIR SELBST
(NOCH) NICHT.



DONNERSTAG, 21. AUGUST

Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kyjiw geboren, kam im Alter von acht Jahren als »Kontingentflüchtling« mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet er als freier Journalist.

2016 erschien sein erstes, erfolgreiches Buch "Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters", für das er den Klaus-Michael Kühne-Preis gewann. 2021 folgte "Eine Formalie in Kiew", für das er mit dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde.

»Den Mutter-Sohn-Konflikt erzählt Kapitelman auf tiefgründige, zärtliche Weise und immer mit einem großartigen Gespür für Situationskomik, obwohl die Lage todernst ist.

... »Russische Spezialitäten« ist ganz große Literatur.«

Björn Hayer, Der Freitag

Präsentiert von



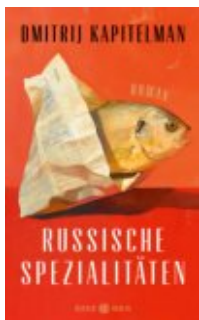
Büchergilde

In Kooperation mit



UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
39 VORHERIGER RESERVIERUNG

DMITRIJ KAPITELMAN



© Paula Winkler

Bittersüß und zutiefst politisch schreibt Kapitelman in seinem neuen Roman über Familie und die (Un-)Möglichkeit der Verständigung in Zeiten alter und neuer Kriege.

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl.

Wobei, Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine nicht mehr zu haben. Die Mutter steht an der Seite Putins. Und ihr Sohn, der keine Sprache mehr als die russische liebt, keinen Menschen mehr als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kyjiw, verzweifelt.

Klug ist es nicht von ihm, mitten im Krieg in die Ukraine zurückzufahren. Aber was soll er tun, wenn es nun einmal keinen anderen Weg gibt, um Mama vom Faschismus und den irren russischen Fernseh-lügen zurückzuholen?

ORT

**JÜDISCHE GEMEINDE, FRIEDRICHSTR. 33,
65185 WIESBADEN**

40

INFORMATIONEN AB S. 55



MITTWOCH, 3. SEPTEMBER

SREDA, 3. SEPTEMBER

»verliebt, verheiratet, verwitwet, verhurt«

Lesung deutsch

Es gibt Mädels, Jungfrauen, Ehefrauen, Mütter, Lebensgefährtinnen, Damen, Tanten, Huren, bessere Hälften, Großmütter, Diven, alte Jungfern. Und es gibt: Witwen. Die schwarz verschleierte Frau, deren Ehemann gestorben ist. Die Einsame, Übriggebliebene. Was wird aus ihr, nun, da sie allein ist? Wohin mit ihr?

Als Aleš, ein berühmter und beliebter slowenischer Schriftsteller und Intellektueller, bei einem Autounfall tödlich verunglückt, ist das Leben von Erica Johnson Debeljak von einem Augenblick auf den nächsten nicht mehr dasselbe, sie wird zur Witwe.

Auf akribische und doch gefühlvolle, auf sachliche und doch aufwühlende Weise verflucht sie ihre höchstpersönlichen Erfahrungen mit den Geschichten mythischer und historischer Witwenfiguren und zeigt auf, wie Frauen auch heute noch häufig in der Gesellschaft wahrgenommen werden - nämlich definiert durch die Beziehung zu einem Mann.

Dieses Memoir ist mehr als ein gekonnt erzählter Trauerbericht oder eine Aneinanderreihung von Erinnerungen. Vielmehr liefert es eine Aufarbeitung und Neube-stimmung einschlägiger Frauenrollen.

Mit Sanftheit und brutaler Ehrlichkeit geschrieben, zeugt der Text von einer allmählich erwachsenden Selbstermächtigung und Emanzipation.

So manche konventionelle Denkweise wird dabei in ein anderes, neues Licht gerückt.

ERICA JOHNSON DEBELJAK



© Paula Winkler

»devica, kraljica, vdova, prasica«

Branje slovenščine

Devica, kraljica, vdova, prasica presega tradicionalne žanrske oznake. Ni le knjiga spominov, temveč tudi antropološka analiza vloge ženske kot žene, vdove in uganke skozi zgodovino. Govori o žalovanju, ampak tudi o opolnomočenju.

Erica Johnson Debeljak preprede svojo osebno izkušnjo z vznemirljivimi zgodbami zgodovinskih vdov. Neustrašno se sooči s tabuji smrti in vdovstva v sodobni družbi: z medikalizacijo in birokratizacijo žalovanja, z bojem za materialno preživetje, ki kljub manjši pozornosti v primerjavi s čustvenimi vprašanji ostaja osrednja izkušnja vdovstva, ne nazadnje pa z nevarno seksualnostjo vdov.

Nastalo je dinamično delo, ki raziskuje najgloblja teoretska in izkustvena vprašanja življenja in smrti ter ženske med njima.

Präsentiert von

VERLAGSHAUS RÖMERWEG
BUP CORSO EDITION ERDMANN WALDEMAR KRAMER S. MARIX VERLAG WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT

WIESBADEN
LIEST

In Kooperation mit

fMW frauen museum
wiesbaden



MITTWOCH, 3. SEPTEMBER SREDA, 3. SEPTEMBER

Erica Johnson Debeljak, geboren 1961 in San Francisco, USA, ist eine amerikanisch-slowenische Schriftstellerin. Sie wanderte 1993 nach Slowenien aus, um den Dichter Aleš Debeljak zu heiraten, und begann eine Karriere als Übersetzerin, Schriftstellerin und Kolumnistin. Ihr Buch *Verliebt, verheiratet, verwitwet, verhurt* erschien 2021 und wurde in Slowenien sofort zum Bestseller. Sie lebt und arbeitet in Ljubljana. Neben ihrer eigenen schriftstellerischen Tätigkeit ist sie auch als Übersetzerin tätig und übersetzte mehrere renommierte slowenische Autoren ins Englische, so z. B. Milan Dekleva, Evald Flisar, Dane Zajc, Boris Pahor, Feri Lainšček und Breda Smolnikar.

Durch den Abend begleitet Debeljak ihre Übersetzerin Metka Wakounig: Wakounig, geboren 1983 in Klagenfurt/Celovec, wuchs zweisprachig in Kärnten auf und studierte Germanistik in Graz und Bristol. Sie lebt und arbeitet als freie Übersetzerin und Lektorin in Wien. Übersetzte Autoren (Auswahl): Erica Johnson Debeljak, Dušan Šarotar, Stanka Hrastelj, Anja Štefan.

Erica Johnson Debeljak se je rodila leta 1961 v San Franciscu. Študirala je v New Yorku. Leta 1993 se je poročila s pesnikom Alešem Debeljakom (1961–2016) in se preselila v Slovenijo, kjer je razvila bogato kariero kot pisateljica, publicistka in prevajalka. Prvo knjigo esejev z naslovom *Tujka v hiši domačinov* je objavila leta 1999. Prav tako je souredila in prispevala poglavitni esej za nenavadni in ganljivi hommage pokojnemu možu: *Saj grem samo mimo – Razglednice Aleša Debeljaka*.

Erica Debeljak bo na odru s svojo prevajalko Metko Wakounig: Wakounig, rojena 1983 v Celovcu, je odraščala dvojezično na avstrijskem Koroškem. Študirala je prevajalstvo in germanistiko v Gradcu in Bristolu. Živi in dela na Dunaju kot prosta prevajalka in lektorica. Objavila je številne literarne prevode na področju proze, poezije in otroške literature. Prevedene avtorice in avtorji (izbor): Erica Johnson Debeljak, Dušan Šarotar, Stanka Hrastelj, Anja Štefan.

UHRZEIT 19:30 UHR – EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI – EINLASS NUR MIT
43 VORHERIGER RESERVIERUNG

ERICA JOHNSON DEBELJAK



© Paula Winkler

Der slowenische Bestseller wurde 2021 auf der Buchmesse Ljubljana zum Buch des Jahres gekürt: Es ist das erste Buch in der Geschichte des Preises, das im Original nicht auf Slowenisch verfasst wurde.



»Devica, kraljica, vdova, prasica je fascinantna in pronicljiva knjiga spominov, tako osebno pričevanje o tragediji kot antropološka analiza vloge vdove v različnih verstvih, kulturah, mitih in književnosti. Ponuja nam poučno, a obenem srhljivo spoznanje, kako malo se je vloga vdove spremenila v zadnjih tisoč letih.« Slavenka Drakulić

»Že dolgo nisem brala tako modre, imenitno napisane in pretresljive knjige spominov, kot je Devica, kraljica, vdova, prasica. Iz somraka izgube ljubljene osebe je nastala čudovita knjiga: drzno spominsko delo, ki je obenem neusmiljena analiza vdovstva. Pisanje je tako močno, da mi je večkrat izsesalo zrak iz prsi.« Vesna Goldsworthy





DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER

Präsentiert von



Ihre Buchhandlung in Dotzheim
spielen & LEBEN Römgerasse 20a

Script: Elke Deichmann

Musik und Gesang: Irmgard Haub und Johannes Reinig

Sprechende: Wilfried Igstadt, Armin Nufer, Sabine u. Wolfgang Spalding

Bild rechts: Heinrich Vogeler, Bildentwurf für Diptychon mit Bücher-
verbrennung und Schauprozess. © Kupferstichkabinett Staatliche
Museen zu Berlin. Fotograf. Reinhard Saczewski

Die Nationalsozialisten erklärten sich von Anfang an zu Gegnern
der sog. „Asphaltliteratur“ und freien Presse. Sie wollten Ängste
und Sehnsüchte der Menschen für ihre Zwecke gebrauchen und
manipulieren.

Ein totalitäres System funktioniert am besten, wenn auch die
Kultur, sei es Kunst, Malerei, Musik oder Literatur, in die
gewünschte Richtung gebracht werden.

Etwas zu verbieten genügt nicht.

Besser ist es, unliebsame Künstlerinnen und Künstler zu
diskreditieren, zu Staatsfeinden zu erklären und ihre Werke aus
Kultur und Geisteswelt möglichst vollständig zu verbannen.

Die Methoden:

Einschüchterung, Verunglimpfung, gezielte Lügen, Umdeutung
der Erfahrungen aus der Vergangenheit oder Verleugnung.

Dies begegnet uns heute in zunehmendem Maße wieder.

Die Literaten der Bücherverbrennung wurden aus dem kulturellen
Leben ausgeschlossen, unter Berufsverbot gestellt, verfolgt,
inhaftiert oder ins Exil getrieben.

Sie verloren nicht nur ihr Zuhause,
sondern die Zugehörigkeit zu ihrer Sprache.

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
45 VORHERIGER RESERVIERUNG

»WIR HABEN KEINE ANDERE ZEIT ALS DIESE«

Die Bücherverbrennung 1933 und die Folgen

Eine Collage aus Liedern und Texten von
Bertolt Brecht, Erich Kästner, Mascha Kaléko,
Kurt Tucholsky, Stefan Zweig u.a.



Als am 10. Mai 1933 in Deutschland Bücher öffentlich verbrannt wurden, wurde dies zum Symbol für eine Reihe folgender Ereignisse, die dafür sorgten, dass alles, was dem Denken und den Zielen der Nationalsozialisten entgegenstand, ausgelöscht wurde.

Die Literatur hatte schon immer den Erlebnissen und Gedanken, den Zweifeln und Hoffnungen der Menschen, eine Stimme gegeben.

In der Emigration – ob innerhalb Deutschlands oder außerhalb – sind einzigartige Zeugnisse darüber entstanden.

Mit den Worten der Verbannten erfahren Sie von abenteuerlichen Fluchten, unerwarteten Helfern, vom Heimweh und dem Mut auch in einer fremden Sprache überleben zu wollen.

ORT

THEATER IM PARISER HOF,
SPIEGELGASSE 9, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

Petra Pellini, geboren 1970 in Vorarlberg, lebt und arbeitet in Bregenz. Sie war lange in der Pflege demenzkranker Menschen tätig. Für einen Auszug aus ihrem Roman «Der Bademeister ohne Himmel» wurde sie 2021 mit dem Vorarlberger Literaturpreis ausgezeichnet.

Dreimal wöchentlich verbringt Linda den Nachmittag bei Hubert, um die polnische Pflegerin Ewa zu entlasten, die mit durchaus eigenwilligen Mitteln ihren Beruf ausübt.

Feinfühlig und spielerisch begegnet Linda Huberts fortschreitender Demenz und versucht, den alten Bademeister im Leben zu halten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt ...

Ein Roman vom Erwachsenwerden und Vergessen und von einer einzigartigen Freundschaft.

«Es gibt Bücher, die lange nachhallen. Dieses ist so eines. Steht auf meiner persönlichen Bestsellerliste jetzt ganz oben.»
Christine Westermann

»Ein wundervolles Buch voller Herzenswärme, aber auch eine hilfreiche Anleitung zum Umgang mit dementen Mitmenschen.« Nicola Bräunling, Süddeutsche Zeitung

»Es ist wirklich bemerkenswert, mit welcher beiläufigen Eleganz Petra Pellini ihre Geschichte zu einem Feuerwerk von Empathie und Fantasie ausgestaltet.«
Denis Scheck, tagesspiegel.de,

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
47 VORHERIGER RESERVIERUNG

PETRA PELLINI



© Nina Bröll

Linda ist fünfzehn und würde am liebsten vor ein Auto laufen.

Doch noch halten zwei Menschen sie davon ab: ihr einziger Freund Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht.

Und Hubert, sechsendachtzig Jahre alt, ein Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine Frau wartet, die vor sieben Jahren verstorben ist.

Präsentiert von



In Kooperation mit



ORT IHK WIESBADEN, WILHELMSTR. 24-26,
65183 WIESBADEN
48 INFORMATIONEN AB S. 55



FREITAG, 12. SEPTEMBER

**»DIE NACHBARN HALTE UNS FÜR PLEMPLEM,
DIE HABBE KEI AHNUNG VON POETRY SLAM.«**

**Was kann geschehen, wenn eine Mutter
mit rund 80 Jahren ihrem Sohn eröffnet:**

»Ich möchte einen Poetry Slam Workshop machen!«

**Der Sohn begleitet die Mutter - und nun seit sechs Jahren
auf zahlreichen Auftritten in Wiesbaden und Umgebung.
Es gibt Groupies, die jedem Auftritt des Duos hinterher
reisen - und nach jedem Abend kommen neue hinzu.**

Ursula Jung, in Berlin geboren, zog mit acht Monaten nach Wiesbaden. Ihre Großeltern betrieben eine Weinstube in der Mauritiusstraße. Diese Gegend war ihr Viertel, ihr Kiez. In ihren Gedichten und Anekdoten wird die Wiesbadener Geschichte lebendig, doch nie rührselig oder rückwärts gewandt. Ältere nicken bestätigend mit dem Kopf, jüngeres Publikum hört gebannt zu.

Hendrik Jung, seit 30 Jahren freier Journalist unter anderem beim Wiesbaden Kurier präsentiert Texte zu aktuellen Themen und Verse zum Nachdenken, die aber nicht minder unterhaltsam daher kommen.

Poetry Slam bedeutet ja eigentlich Wettbewerb, in diesem stehen Mutter und Sohn nicht. Es ist eher ein Pingpong: Ein Part gibt eine Idee vor und der andere sinnt sie auf seine Weise weiter - und so geht es hin und her. Und das Publikum lauscht begeistert.

Präsentiert von

WIESBADEN LIEST

Zu Gast bei



UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
49 VORHERIGER RESERVIERUNG

JUNG & JUNIOR / SLAM POETRY

**HUMOR IST
KEINE FRAGE
DES ALTERS**



Es bleibt eine Frage der Perspektive,
ob man die Rosenblüte oder den Dorn betrachtet.

An unterschiedlichen Sichtweisen mangelt es
Jung & Junior nicht, schließlich handelt es sich um Mutter
und Sohn. Wenn Ursula und Hendrik Jung ihre Ideen zu
Texten formen, haben sie jedoch eins gemeinsam:
Einen weitgehend heiteren Blick auf die Dinge.

Mit Anekdoten aus Kindheit und Jugend zeichnet
Ursula Jung die Nachkriegszeit und ihre Lehrjahre
in charmannten Bildern.

Eine Leichtigkeit, die auch ihre Gedichte auszeichnet.
Junior Hendrik hat den spielerischen Umgang mit
Sprache geerbt, experimentiert aber gern mit Formaten,
wie sie aus der Slam Poetry bekannt sind.

Gemeinsam bringen sie bei jeder Lesung
frische Texte zu Gehör.

ORT HUT MÜHLENBECK, MAURITIUSSTR. 6,
65183 WIESBADEN
50 INFORMATIONEN AB S. 55



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

Maja Nielsen absolvierte ihr Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Theaterengagements in Hamburg, München, Stuttgart, Tübingen und Kassel folgten. Durch ihre beiden Söhne kam sie zum Schreiben von Abenteuergeschichten. 1998 begann Maja Nielsen als Autorin für den Hörfunk zu arbeiten und veröffentlichte ihre ersten Kinderbücher. Zunächst erschienen ihre Geschichten und Hörspiele im Kinderfunk. Seit 2006 konzentriert sich Maja Nielsen auf die von ihr geschaffene, mehrfach preisgekrönte Sach- und Hörbuchreihe „Abenteuer! Maja Nielsen erzählt“, die inzwischen 27 Bänder umfasst. Es folgten die Jugendromane „Feldpost für Pauline“, „Tatort Eden, 1919“. Im Februar 2024 veröffentlicht sie ihren dritten Jugendroman mit dem Titel „Der Tunnelbauer“.



Ein packender Roman über die legendären Tunnelfluchten aus der DDR, erzählt nach einer wahren Geschichte.

Trailer mit Zeitzeugeninterview.



UHRZEIT
KARTEN
51

15:00 UHR
EINTRITT FREI
EINFACH VORBEIKOMMEN

MAJA NIELSEN

Präsentiert von



Ihre Buchhandlung in Dotzheim
spielen & LESEN Rönnegeasse 20a



© Pressebild

»Der Tunnelbauer« / ab 13 Jahren Ein Abenteuer nach einer wahren Geschichte

»Allerdings würde der Tunnel etwa eine Länge von 160 Meter haben müssen, überschlägt er. 160 Meter! Unter dem Todesstreifen durch. Der Wahnsinn. Das Gute an dem Plan: Damit wird niemand rechnen. Kein Mensch würde denken, dass so etwas überhaupt möglich ist.«

Berlin 1961: Für Achim könnte es eigentlich nicht besser laufen – das Abitur hat er in der Tasche, einen Studienplatz sicher und Chris, das Mädchen, das er heimlich liebt, scheint auch ihn zu mögen. Doch über Nacht ändert sich alles.

Mit dem Bau der Mauer schlägt das DDR-Regime einen härteren Ton an. Misstrauen, Verfolgung und Verhaftungen sind an der Tagesordnung. Als einer seiner Freunde im Gefängnis landet, fasst Achim einen schweren Entschluss: Er muss raus aus Ostberlin und alle, die er liebt, zurücklassen.

Drüben angekommen, setzt er alles daran, Menschen aus der DDR bei ihrer Flucht zu unterstützen. Gemeinsam mit anderen Helfern gräbt er Tunnel von West- nach Ostberlin – in ständiger Angst, von der Stasi entdeckt zu werden, und voller Hoffnung, Chris eines Tages wiederzusehen.

ORT

SCHWALBACHER STRASSE, 65183 WI
INFORMATIONEN AB MITTE AUGUST IM NETZ
ODER BEI DEN BUCHHANDLUNGEN



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

Sebastian Guggolz, geboren 1982 am Bodensee, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Volkskunde in Hamburg. Nach einigen Jahren als Lektor bei Matthes & Seitz Berlin gründete er 2014 den Guggolz Verlag, in dem er Neu- und Wiederentdeckungen vergessener Klassiker aus Nord- und Osteuropa in neuer Übersetzung herausgibt.

© Nils Stelte



Seit 2022 arbeitet er zudem im Lektorat des S. Fischer Verlags, hat dort den Auftritt Franz Kafkas zu dessen 100. Todestag im vergangenen Jahr und nun auch denjenigen Thomas Manns zum 150. Geburtstag mitverantwortet..

**Hören und Sehen: Vortrag / Gespräch / Lesung /
Die BBC-Aufnahmen im Original: Thomas Mann spricht.
Hans Sarkowicz und Sebastian Guggolz, S. Fischer Verlag
im Gespräch über Thomas Mann, seine Jahre und Rolle
im Exil, die BBC-Ansprachen und deren Bedeutung
...freuen wir uns auf einen anregenden Abend!**

Hans Sarkowicz, geboren 1955 in Gelnhausen, studierte Germanistik und Geschichte an der Goethe-Universität. Seit Ende 1979 arbeitete er beim Hess. Rundfunk in verschiedenen Positionen, zuletzt als Programmleiter von hr2 kultur. Seit 2004 nimmt er mit Lehraufträgen an der Goethe-Universität wahr.

© FAZ



Zu seinen Publikationen gehören Bücher zu kulturhistorischen und zeitgeschichtlichen Themen, Biografien über Schriftsteller und Schauspieler sowie Hörbücher, darunter „Die Stimmen der Familie Mann, Geheime Sender. Der Rundfunk im Widerstand gegen Hitler“ und zuletzt die beiden Originalton-Anthologien „Jahrhundertstimmen“ 1900–1945 und 1945–2000 (zus. m. Christiane Collorio, Ines Geipel, Ulrich Herbert, Michael Krüger und Annette Vogt).

**UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR
KARTEN EINTRITT FREI - EINLASS NUR MIT
53 VORHERIGER RESERVIERUNG**



Bildnachweis s. letzte Seite

»RADIOSENDUNGEN NACH DEUTSCHLAND«

NEUAUSGABE MIT EINEM VORWORT
UND EINEM NACHWORT VON MELY KIYAK

*THOMAS MANNS WICHTIGSTES
POLITISCHES VERMÄCHTNIS*

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verließ Thomas Mann Deutschland und kehrte nie wieder zurück.

Im Schweizer Exil verlor der deutsche Literaturnobelpreisträger 1936 seine Staatsbürgerschaft. Er emigrierte weiter nach Amerika, von wo aus er ab 1940 seine Anti-Kriegsreden sendete.

In 58 verzweifelten, glühenden humanistischen Appellen redete er den deutschen Hörern bis November 1945 ins Gewissen. Seine Radioansprachen, auf abenteuerlichen Wegen von der BBC nach Europa übertragen, sind einzigartige Dokumente eines aufrechten Deutschen.

Präsentiert von WIESBADEN LIEFT

ORT KAMMERSPIELE WIESBADEN, LEHRSTR. 6
65183 WIESBADEN

54 INFORMATIONEN AB S. 55

BADHAUS 1520

Adresse	Badhaus 1520, Häfnergasse 3 am Dreililienplatz, 65183 Wiesbaden. Eingang Schellenbergpassage: Von der Häfnergasse aus, ca. 10 m rechts in die Passage, die Tür mit dem Auge.
Hinweis	Die Bar ist geöffnet.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Webergasse (Bus 1, 8) PKW: Auf der Straße, eher Glücksache. Parkhäuser Coulinstraße, Theater/Kurhaus.

BUCHHANDLUNG ANGERMANN

Adresse	Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Durch den Abend begleitet uns ein vorzüglicher Akkordeonspieler mit französischer Musik. Mit Wein versorgt uns die Weinbar Ress „über die Gass“. Wir stellen nach dem Vortrag Tische vor die Tür und laden zum Verweilen ein. Dagmar Beckmann und Christoph Potting beantworten gern Ihre Fragen und geben tipps für Ihre (mögliche) Bretagne-Reise.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Dern ´ sches Gelände PKW: Parkhaus Markt.

HAUS AN DER MARKTKIRCHE

Adresse	Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden
Anfahrt	ÖPNV: Haltestellen Kurhaus (Bus 1, 8) und Dern ´ sches Gelände

HÖRGERÄTE STOLL

Adresse	Taunusstr. 21 (Ecke Saalgasse), 65183 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Kochbrunnen (Bus 1, 8) PKW: Auf der Straße, eher Glücksache. Parkhäuser Saalgasse 1 und 18/20 oder Coulinstraße, ca. 10 Laufminuten.

HUT MÜHLENBECK

Adresse	Mauritiusstr. 6, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestellen: Michelsberg, Platz der Deutschen Einheit, Kirchgasse, jeweils ca. 5 Laufminuten Parkhaus: Mauritiusgalerie, ca. 5 Laufminuten.

IHK WIESBADEN / INNENHOF UND SAAL

Adresse	<u>Veranstaltung am 12. Juni - im Innenhof:</u> Eingang Karl-Gässing-Straße,, 65183 Wiesbaden im Hof stehen Tische und Bänke zum gemütlichen Sitzen. Die Erbprinzenkantine schenkt aus und hat auch Kleinigkeiten zum Essen parat. Bei schlechten Wetter findet die Lesung im Saal der IHK statt, siehe folgende Hinweise. <u>Veranstaltung am 11. September - Saal 1</u> Der Saal ist im 1. Stock, man eine wunderbare Aussicht nach 3 Ecken auf die Wilhelmstraße und Friedrichstraße. Allein das Treppenhaus ist ein Besuch wert. Es gibt aber auch einen Fahrstuhl. Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Dern ´ sches Gelände PKW: Parkhaus Markt.

JÜDISCHE GEMEINDE

Adresse	Friedrichstr. 33, 65185 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Dern ´ sches Gelände, Friedrichstraße. PKW: Parkhäuser Markt oder Karstadt.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nur über die Jüdische Gemeinde erfolgen kann. Telefon: 0611 9333030

E-Mail: info@jg-wi.de

KAMMERSPIELE WIESBADEN

Adresse	An der Bergkirche / Lehrstraße 6, 65183 Wiesbaden. Zugang über den Hof der Bergkirche.
Hinweis	Die Kammerspiele haben eine sehr schöne Lounge. Kommen Sie gern vorab und trinken Sie ein Glas.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Jawlenskystraße (Bus 1,8). Die Jawlenkystraße bis zur Nerostraße gehen und leicht rechts versetzt, die Treppen/den kleinen Weg bergauf auf die Lehrstraße. Und schon stehen Sie vor der Bergkirche. Ca. 8 Laufminuten. Haltestelle Adlerstraße (Bus 6,28). Die Röderstraße hinunterlaufen, rechts in die Lehrstraße einbiegen, auf der rechten Seite kommt nach ca. 200 m die Bergkirche. Ca. 8 Laufminuten. PKW: Es ist wirklich schwierig in der Nähe der Kammer-spiele zu parken. Vielleicht auf der Taunusstraße oder Röderstraße. Nicht aufgeben. „Zur Not“ Parkhaus Coulinstraße, ca. 10 Laufminuten.

KUNSTHAUS WIESBADEN

Adresse	Schulberg 10, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Donnerstags ist das Kunsthaus von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Kommen Sie also gern vor der Lesung und besuchen Sie die Ausstellung »Ich werde nicht schweigen. Gezeichnete Erinnerung im Comic« . Sie lohnt sich sehr und ist eine perfekte Einstimmung auf »Ginsterburg«. Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Michelsberg (Bus 6, 28), ca. 7 Laufminuten. PKW: Parkhäuser Mauritiusgalerie und Coulinstraße

L'ART SUCRE - MAISON KÖLLER

Adresse	Marktstr. 9, direkt neben dem Stadtschloss (leider wohl auch noch neben dessen Bauzaun), 65183 Wiesbaden
Hinweis	Das Maison Köller ist ein feines Café mit Pâtisserie. Diese Köstlichkeiten können sie an diesem Abend gern genießen.
Anfahrt	ÖPNV: Dern ´sches Gelände, ca. 5 Laufminuten PKW: Parkhaus Markt, ca. 5 Laufminuten

LUISENPLATZ

Adresse	Luisenplatz, Höhe Rheinstraße, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Wir stellen Tische und Stühle vor die Bühne. Trinken Sie ein Glas mit uns.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Luisenplatz PKW: Parkhaus Luisenplatz, Rheinstraße

RATHAUS WIESBADEN

Adresse	Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden
Anfahrt	ÖPNV: Dern ´sches Gelände, ca. 3 Laufminuten PKW: Parkhaus Markt, ca. 3 Laufminuten

THEATER PARISER HOF

Adresse	Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken. 1 Pause
Anfahrt	ÖPNV: Webergasse (Bus 1, 8), ca. 3 Laufminuten. PKW: Parkhaus Kurhaus, Einfahrt Sonnenberger Straße. Ca. 8 Laufminuten (über die Wilhelmstraße, den Platz, rechts in die Spiegelgasse)

WARTBURG

Adresse	Schwalbacher Str. 51, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestellen Platz der Deutschen Einheit und Michelsberg, ca. 4 Laufminuten. PKW: Parkhaus Mauritiusgalerie - direkt neben der Wartburg.

**SO, DAS WAR WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2025!
WIR HOFFEN,
WIR KONNTEN IHNEN INTERESSANTE STUNDEN
MIT ANREGENDEN BEGEGNUNGEN UND GESPRÄCHEN
BEREITEN.**

**JETZT WÜNSCHEN WIR IHNEN
EINEN SCHÖNEN GOLDENEN SPÄTSOMMER.
KOMMEN SIE GUT DURCH HERBST UND WINTER.
...UND DANN BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR**

**...BEI WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2026
BLEIBEN SIE UNS GEWOGEN.**



**...ODER BESUCHEN SIE ZWISCHENDURCH
UNSERE WEBSITE ODER UNSEREN INSTAGRAM-KANAL
DORT FINDEN SIE**

**PERSÖNLICHE BUEHMPFEHLUNGEN
AUS IHREN BUCHHANDLUNGEN**

**LESE-TIPPS
UND VON WIESBADENERINNEN UND WIESBADENERN**

**DAS LIEST WIESBADEN:
UNSERE BESTSELLER-LISTEN IM 14-TÄGIGEN WECHSEL**

**WEITERE TERMINE RUND
UM BÜCHER UND LITERATUR IN WIESBADEN**

[HTTPS://WWW.WIESBADEN-LIEST.COM/](https://www.wiesbaden-liest.com/)

[HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/WIESBADENLIEST/](https://www.instagram.com/wiesbadenliest/)

Ermöglicht wurde
WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2025
durch das Förderprogramm
„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)
des Bundesministeriums
für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Ziel des Programms ist es,
innovative temporäre Maßnahmen zu erproben,
die den innerstädtischen Transformationsprozess
konstruktiv begleiten
und zur Belebung der Innenstädte sowie
zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität
beitragen können.
Wir bedanken uns herzlich!



Hinweis: Wir bitten um freundliche Beachtung.

Hier wird fotografiert!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, im Rahmen dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Die Fotos werden auf den Internetseiten der Seite www.wiesbaden-liest.com und in der lokalen Presse verwendet.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit dem/der Veranstalter/in oder Fotografen/in, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.

Impressum

Christina Baum | Roonstr. 17 | 55252 Mainz-Kastel / Wiesbaden liest.
Bildnachweise:

Die Cover wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage zur Verfügung gestellt. Die Urheber der jeweiligen Fotos sind am Foto vermerkt. Die Urheberrechte für Logo, Wortmarke, Wort-/Bildmarke liegen bei den jeweiligen Unternehmen.

Logo/Titel: Maria Sibylla Merian (1647-1717): Auszüge aus Metamorphosis insectorum surinamensium/Passiflora (Pl._21) BHL41398 762 sowie Strohblume und Castilde 1705 (1). Biodiversity Heritage Library/Wikipedia

S. 54: Thomas Mann: Deutsche Hörer! - Ansprache vom November 1941. Die Fotografie zeigt Thomas Mann im Jahr 1938 am Mikrofon des Radiosenders WQXR. Fotograf Eric Schaal. Foto: Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, Nachlass Eric Schaal, EB 2003/051.

© Wallstein Verlag, Göttingen - mit freundlicher Genehmigung.

Gestaltung Web und Print: Christina Baum | Konzepte, kraftundadel Werbeagentur (Heft/Umschlag)

Organisation, Marketing, Sponsoring, Presse:
Christina Baum | Konzepte



PRÄSENTIERT VON WIESBADEN-LIEST

DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS
VON NEUN INHABERGEFÜHRTEN
BUCHHANDLUNGEN IN WIESBADEN

ALLE INFORMATIONEN UNTER
WWW.WIESBADEN-LIEST.COM
ODER IN DEN BUCHHANDLUNGEN.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

